

DIN EN 14891-2



ICS 91.100.10; 91.100.23

Entwurf

Einsprüche bis 2022-01-19
Vorgesehen als
teilweiser Ersatz für
DIN EN 14891:2017-05

Flüssig aufzubringende wasserundurchlässige Produkte zur Verwendung unter keramischen Fliesen und Platten, die mit Klebstoffen verbunden sind –**Teil 2: Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 14891-2:2021**

Liquid applied water impermeable products for use beneath ceramic tiling bonded with adhesives –

Part 2: Terminology, specifications, designation and marking;
German and English version prEN 14891-2:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-11-19 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 14891-2:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-82 AA „Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67, ISO/TC 189 und ISO/TC 328)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Gegenüber DIN EN 14891:2017-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Aufteilung des Vorgängerdokuments in zwei Teile:

- *Teil 1: Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und Bezeichnung,*
- *Teil 2: Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung;*

b) redaktionelle Überarbeitung.

<i>Titel de:</i>	Flüssig aufzubringende wasserundurchlässige Produkte zur Verwendung unter keramischen Fliesen und Platten, die mit Klebstoffen verbunden sind — Teil 2: Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung
<i>Titel en:</i>	Liquid applied water impermeable products for use beneath ceramic tiling bonded with adhesives — Part 2: Terminology, specifications, designation and marking
<i>Titel fr:</i>	

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Produktspezifikationen	4
4.1 Merkmale.....	4
5 Probenahme- und Prüfverfahren und Prüfmaterialien	5
5.1 Allgemeines.....	5
5.2 Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser	5
5.2.1 Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser (Referenzverfahren).....	5
5.2.2 Alternatives Verfahren für die Prüfung der Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser	6
6 Bezeichnung.....	7
7 Kennzeichnung und Etikettierung.....	8
Literaturhinweise	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 14891-2:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird zusammen mit FprEN 14891-1:2021 die EN 14891:2017 ersetzen.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden die folgenden technischen Änderungen vorgenommen. Aufteilung des Vorgängerdokuments in zwei Teile:

- *Teil 1: Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen — Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und Bezeichnung*
- *Teil 2: Flüssig aufzubringende wasserundurchlässige Produkte zur Verwendung unter keramischen Fliesen und Platten, die mit Klebstoffen verbunden sind — Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung*

Die Normenreihe EN 14891 mit dem Haupttitel *Flüssig aufzubringende wasserundurchlässige Produkte zur Verwendung unter keramischen Fliesen und Platten, die mit Klebstoffen verbunden sind* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen — Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und Bezeichnung*
- *Teil 2: Flüssig aufzubringende wasserundurchlässige Produkte zur Verwendung unter keramischen Fliesen und Platten, die mit Klebstoffen verbunden sind — Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung*

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gilt für alle flüssig aufzubringenden wasserundurchlässigen Produkte, die aus Schichten auf der Basis von polymermodifiziertem Zementmörtel, Dispersionsharzen und Reaktionsharzen bestehen und unter keramischen Fliesen und Platten im Außenbereich an Wänden, Böden und in Schwimmbecken verwendet werden.

Dieses Dokument legt die Prüfverfahren und die Anforderungen an das nicht harmonisierte Merkmal sowie die Bezeichnung und Kennzeichnung von flüssig aufzubringenden wasserundurchlässigen Produkten, die unter keramischen Fliesen und Platten verwendet werden, fest.

Dieses Dokument enthält keine Empfehlungen für die Ausführung und Verarbeitung von keramischen Fliesen bzw. Platten und Mörteln in Verbindung mit wasserundurchlässigen Produkten.

ANMERKUNG Flüssig aufzubringende wasserundurchlässige Produkte werden auch unter anderen Arten von Fliesen und Platten (aus Natur- und Betonwerkstein usw.) angewendet, sofern sie auf diese Materialien keine negativen Einflüsse ausüben.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

prEN 12004-3:2021, *Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Teil 3: Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung*

FprEN 14891-1:2021, *Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen — Teil 1: Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und Bezeichnung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach FprEN 14891-1:2021.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

4 Produktspezifikationen

4.1 Merkmale

Wenn für besondere Einsatzbedingungen benötigt, wird die Bewertung der Merkmale in Übereinstimmung mit Tabelle 1 bestimmt.

Tabelle 1 — Merkmale – Anforderungen

Merkmal	Schwellenwert	Prüfverfahren
Normales flüssig aufzubringendes wasserundurchlässiges Produkt		
Anfangshaftzugfestigkeit	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	FprEN 14891-1:2021, A.6.2
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	FprEN 14891-1:2021, A.6.3 oder A.6.4
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	FprEN 14891-1:2021, A.6.5
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	FprEN 14891-1:2021, A.6.6
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	FprEN 14891-1:2021, A.6.9
Wasserundurchlässigkeit	keine Durchdringung	FprEN 14891-1:2021, A.7
Rissüberbrückung bei Normalbedingungen	$\geq 0,75 \text{ mm}$	FprEN 14891-1:2021, A.8.2
Flüssig aufzubringendes wasserundurchlässiges Produkt für erhöhte Anforderungen		
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen ($-5 \text{ }^{\circ}\text{C}$) (O1) Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen ($-20 \text{ }^{\circ}\text{C}$) (O2)	$\geq 0,75 \text{ mm}$	FprEN 14891-1:2021, A.8.3
Flüssig aufzubringendes wasserundurchlässiges Produkt – besonderes Merkmal		
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser (P)	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	5.2

5 Probenahme- und Prüfverfahren und Prüfmaterialien

5.1 Allgemeines

Probenahmeverfahren und Prüfmaterialien müssen den Festlegungen in FprEN 14891-1:2021 entsprechen.

5.2 Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser

5.2.1 Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser (Referenzverfahren)

Die Probekörper sind nach FprEN 14891-1:2021, A.6.3 vorzubereiten.

Die Probekörper sind 28 Tage zu konditionieren, bevor Chlorwasser bis zu einer Füllhöhe von etwa 6 mm in das Reservoir eingefüllt wird. Nach sieben Tagen ist das Chlorwasser abzugießen, das Reservoir mit sauberem Wasser auszuspülen und mit einem Tuch abzuwischen; die Zuganker-Platten sind mit den Fliesen zu verkleben. Nach weiteren 24 h unter Normalbedingungen ist die Haftzugfestigkeit nach FprEN 14891-1:2021, A.6.2 zu prüfen.

Die Ergebnisse sind in Newton (N) anzugeben.

Die Prüflösung, die einen Chlorid- und Sulfatgehalt von jeweils 200 mg/l hat, muss angesetzt werden, indem Frischwasser mit Natriumchlorid und Natriumsulfat versetzt wird.